

Robert-Wetzlar-Berufskolleg
53117 Bonn, Kölnstr. 229
Beschulung: Rölsdorfstr. 20
53225 Bonn

Robert-Wetzlar-Berufskolleg Bonn
unesco-projekt-schule

Kosten

- ca. 15 Euro für Arbeitsmaterial
- ca. 40 Euro für Fachpraxisfächer
- Eigenanteil für Schulbücher
- eigene Unterrichtsmaterialien
- ggf. Kittel für die Fachpraxis
- Eintrittsgelder für Besuche außerschulischer Lernorte (z.B. Theater, Museum)

Hinzu kommt in einigen Klassen ein Eigenanteil für den Unterricht in Nahrungszubereitung.

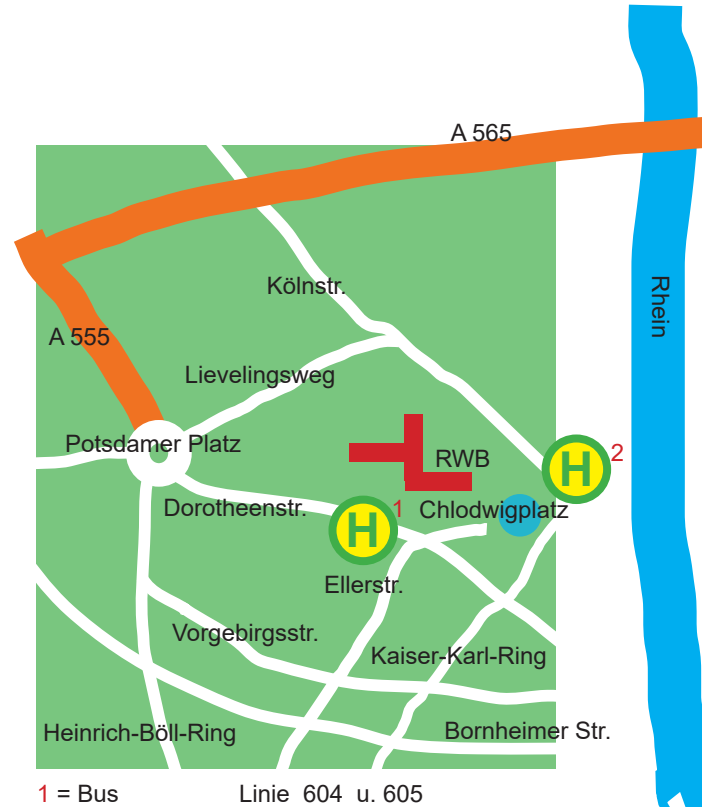
Beratung

Nach Rücksprache beim Schulamt Bonn:
Herr Böhme, Abteilungsleiter
Frau Höhne, Bildungsgangkoordinatorin.

Beratungstermine vermittelt das Sekretariat.

Aufnahme

- Jugendliche, die ihre Vollzeitschulpflicht von 10 Schulbesuchsjahren erfüllt haben, bzw. zum Beginn des Schuljahres mindestens 16 Jahre alt sind und
- Jugendliche, die über keine oder eingeschränkte Deutschkenntnisse verfügen, die für den Besuch einer Regelklasse noch nicht ausreichen



1 = Bus Linie 604 u. 605
2 = Straßenbahn Linie 61



RWB

Tel 0228 777067
Home www.rwb-bonn.de
E-Mail rwbkberufsschule@schulen-bonn.de

Internationale Förderklassen

Die Internationale Förderklasse

Ziele der Internationalen Förderklassen sind vor allem die Förderung der deutschen Sprachkenntnisse sowie die berufliche und gesellschaftliche Integration der Jugendlichen.

Es gibt Klassen für Schülerinnen und Schüler mit keinen oder nur geringen deutschen Sprachkenntnissen und Klassen für Schülerinnen und Schüler, die sich bereits - wenn auch mit Einschränkungen - auf Deutsch verständigen können. Letztere haben einen Praktikumstag in der Woche. Das Praktikum dient der Erweiterung der sprachlichen Kenntnisse und dem Sammeln von ersten Erfahrungen in der Berufs- und Arbeitswelt. Das Praktikum mündet oft in einer Berufsausbildung.

Das Erreichen des Hauptschulabschlusses ist möglich. Der Hauptschulabschluss nach Klasse 9 berechtigt zum Besuch einer einjährigen Berufsfachschule, die mit dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 abschließt.

Ein Schulabschluss ist in der Regel die Voraussetzung für eine Berufsausbildung im dualen System.

Dauer

Die Internationalen Förderklassen sind grundsätzlich einjährige Vollzeitbildungsgänge. Durch deren Besuch wird die Berufsschulpflicht erfüllt. Wird das Ziel des Bildungsganges im ersten Besuchsjahr nicht erreicht, kann ein zweites folgen.

Unterrichtsorganisation

- Vollzeitunterricht, ca. 34 Wochenstunden
- Kleine Lerngruppen
- Differenzierung in den Fächern Deutsch, ggf. auch in Mathematik und Englisch
- Individuelle Lernhilfen

Unterrichtsfächer

Berufsübergreifender Lernbereich

- Deutsch
- Mathematik
- Politik/Gesellschaftslehre
- Religionslehre
- Sport/Gesundheitsförderung

Berufsbezogener Lernbereich

- Fachpraxis Nahrungszubereitung und/oder Körperpflege und/oder Textiles Gestalten
- Ernährungslehre
- Hygiene
- Datenverarbeitung
- Berufskunde
- Englisch

Deutsch lernen

Der Schwerpunkt des Unterrichts in der Internationalen Förderklasse ist in allen Unterrichtsfächern der Erwerb bzw. die Erweiterung der Deutschkenntnisse.

Besonderer Wert wird gelegt auf

- interkulturelle Toleranz durch sozialintegrative Lernformen
- eigenverantwortliches Lernen durch effektive Lerntechniken
- kommunikative Fähigkeiten durch Theater und Rollenspiel
- individuellen Ausdruck durch kreatives Schreiben

Berufsvorbereitung

Die Internationalen Förderklassen dienen auch als Vorbereitung für die Aufnahme einer Berufsausbildung. Es werden Kenntnisse aus dem Fachbereich Gesundheit, Erziehung und Soziales vermittelt.

Die Berufsorientierung ist ein wesentlicher Teil des Unterrichts. Dazu gehört thematisch

- Vielfalt der Berufe
- Berufliche Neigungen und Fähigkeiten
- Intensives Bewerbungstraining
- Grundkenntnisse beruflicher Fachsprachen
- Betriebsbesichtigungen
- Betriebspraktika